

# Bad Ragaz, Pfäfers

## «Am neuen Jahre»

Gott ruft der Sonn und schafft den Mond,  
das Jahr darnach zu teilen;  
er schafft es, daß man sicher wohnt,  
und heisst die Zeiten eilen;  
er ordnet Jahre, Tag und Nacht:  
Auf, lasst uns ihm, dem Gott der Macht,  
Ruhm, Preis und Dank erteilen!

Herr, der da ist und der da war,  
von dankerfüllten Zungen  
sei dir für das verfloßne Jahr  
ein heilig Lied gesungen,  
für Leben, Wohlfahrt, Trost und Rat,  
für Fried' und Ruh, für jede Tat  
die uns durch dich gelungen!

Lass auch dies Jahr gesegnet sein,  
das du uns neu gegeben!  
Verleih uns Kraft, – die Kraft ist dein  
– in deiner Furcht zu leben!  
Du schüttest uns und du vermehrest  
den Menschen Glück, wenn sie zuerst  
nach deinem Reiche streben.

Hilf deinem Volke väterlich  
in diesem Jahre wieder!  
Erbarme der Verlassnen dich  
und der bedrängten Glieder!  
Gib Glück zu jeder guten Tat  
und lass dich, Gott, mein Heil und Rat,  
auf unsern Fürsten nieder;

Dass Weisheit und Gerechtigkeit  
in seinem Herzen throne,  
dass Tugend und Zufriedenheit  
in unserm Lande wohne,  
dass Treu und Liebe bei uns sei:  
Dies, lieber Vater, dies verleihe  
in Christo, deinem Sohne!

Christian Fürchtegott Gellert (1715 – 1769)

## «Epiphánias – die Erscheinung des Herrn»

Das Epiphánienfest (von griech.: epipháneia), das Fest der Erscheinung Christi ist neben Ostern das älteste und bedeutendste Fest der Christenheit. Gefeierte wird es am 6. Januar und bildet den Abschluss von Weihnachten. Sein Ursprung liegt in Ägypten, wo man zunächst der Taufe Jesu im Jordan gedachte. Später trat auch die Feier seiner Menschwerdung hinzu. Darüber hinaus gedachte man an ihm des Weinwunders auf der Hochzeit zu Kana.

Als im römischen Reich der 25. Dezember als selbständiges Fest der Geburt Christi festgelegt wurde (der Tag, an dem bis dahin der *sol invictus*, der römische Sonnengott verehrt wurde), stand der 6. Januar nur noch im Zeichen der Taufe Jesu.



«Die Legende vom 4. König», Walter Habdank  
©Galerie Habdank

Rasch breitete sich das Weihnachtsfest im Osten wie Westen aus. Mit der Einführung des gregorianischen Kalenders im Jahr 1582 in der lateinischen Kirche fiel die Feier der Geburt wieder auseinander: Die orthodoxe Welt begeht Weihnachten seitdem am 6. Januar.

«Epiphánias» meint das Offenbarwerden der bis anhin verborgenen Herrlichkeit Gottes in Jesus Christus («Gott ist im Fleische erschienen, wer kann dies Geheimnis verstehen?»). Am 6. Januar, volkstümlich auch Dreikönigstag genannt, steht die Anbetung der Weisen aus dem Morgenland (Mt 2, 1-12) im Mittelpunkt. Der «Wunderstern», der ihnen den Weg zur Krippe zeigt, bringt auch heute ins Leben eines Christenmenschen Licht, Klarheit und Freude.  
Chr. S.

## Renovationen und Umbauten an Kirche, KGH und Pfarrhaus

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. November 2017 wurden alle Anträge der Kirchenvorsteherschaft bezüglich der Renovationen und Umbauten an den Liegenschaften und der Umgebung genehmigt. Die Kirchenvorsteherschaft dankt der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach umfassender Prüfung aller eingegangenen Architekturofferten hat die Kirchenvorsteherschaft sich für das Architekturbüro Zindel & Partner AG, Bad Ragaz- Maienfeld entschieden. Eine Baukommission wurde einberufen. Als Vertreter der Kirchgemeindemitglieder nehmen Ruedi Trachsel und Rolf Schmidlin, als Vertreter der Kirchenvorsteherschaft Pfarrer Christoph Sauer und Präsident Christoph Gressbach Einsitz. Unsere Kassierin und Aktuarin Marina Walser führt die Protokolle.

Bis zum Baubeginn im April 2018 sind verschiedene Arbeiten zu erledigen wie die Durchführung des Baubewilligungsverfahrens, die Ausführungsplanung, Ausschreibungen und Auftragsvergaben. Absprachen mit der Denkmalpflege und den beiden Nachbarn stehen ebenfalls auf der Traktandenliste.

Wie bereits informiert, wird die Kirche für die Monate April bis Juni 2018 für die Renovationsarbeiten geschlossen sein. Die katholische Kirchgemeinde stellt uns für diese Zeit die Kapelle St. Leonhard freundlicher Weise zur Verfügung.

## Veranstaltungen

**ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND**  
11. und 25. Januar, 10.30 Uhr

**BIBELSTUNDE**  
11. und 25. Januar, 15.30 Uhr

**DONNSCHTIGLOBED**  
11. Januar, 19.00 Uhr

**KIRCHENCHOR**  
Probenbeginn: 9. Januar, 19.45 Uhr

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**  
11. und 22. Januar, 18.45 Uhr

## Freud und Leid

### BESTATTUNG

In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Brigitta Studer, heimgegangen am 16. November im 70. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 24. November.

Heinz Heer, heimgegangen am 20. November im 59. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 30. November.

Luigi Sperandio, heimgegangen am 27. November im 88. Lebensjahr; die Trauerfeier fand am 6. Dezember statt.

*Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.*

Joh. 14, 19

## Gottesdienste

<b>Montag, 1. Januar – Neujahr</b>	
10.30 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer anschliessend Apéro
<b>Donnerstag, 4. Januar</b>	
17.00 Uhr Klinik Valens	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
<b>Sonntag, 7. Januar – 1. Sonntag n. Epiph.</b>	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
<b>Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag n. Epiph.</b>	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Cornelius Daus
<b>Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag n. Epiph.</b>	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
<b>Sonntag, 28. Januar – Septuagesimae</b>	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
<b>Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers», im «INFO Bad Ragaz» sowie auf <a href="http://www.ref-badragaz.ch">www.ref-badragaz.ch</a></b>	